

Artikelnr. 22-11810-110

Auswerteeinheit für linienförmigen Wärmemelder mit VdS-Zulassung nach EN54-22 inkl. Abschlusseinheit

Allgemein

Das EN54 analoge LHD-System zur linienförmigen Wärmedetektion besteht aus einer EN54 Auswerteeinheit, einem rücksetzbaren EN54 analogen Sensorkabel (22-11800-200, 22-11800-201 oder 22-11800-202) und einer beiliegenden EN54 Abschlusseinheit (EOL unit).

Die Auswerteeinheit bietet eine Überwachung der Temperatur am Sensorkabel, die Konfiguration der Alarm- und Voralarmtemperaturen sowie eine einfache Schnittstelle mittels Wechselrelaiskontakten zu einer Brand- oder Gefahrenmelderzentrale.

Schnittstelle und Programmierung

Die Auswerteeinheit bietet LED-Anzeigen sowie ein LCD. Interne Drucktasten ermöglichen eine einfache Konfiguration, ohne dass ein PC erforderlich ist. Die Konfiguration mittels PC erfolgt über eine Mini-USB-Verbindung und die optionale Konfigurationssoftware. Voralarm- und Alarmschwellenwerte sowie die Ansprechklassen A1/A2/B für linienförmige Wärmemelder können über einfache Menüoptionen eingestellt werden. Die Erstinbetriebnahme erfolgt durch Messen und Eingeben des Kalibrierwiderstandes sowie des 3-Buchstaben-Codes des Sensorkabels. In der Auswerteeinheit sind potentialfreie Umschaltkontakte für die Voralarm- und Alarm-Signalisierung an eine Brand- oder Gefahrenmeldezentrale vorgesehen. Ein ausfallsicherer Optokoppler-Ausgang für Störung ist ebenfalls vorgesehen.

Ein isolierter Eingang ermöglicht die Remote-Reset-Funktionalität (Remote-Reset-Eingang mit 5 - 28 V DC, ca. 2mA max. für mindestens 3 Sekunden).

Betrieb

Die Auswerteeinheit überwacht nicht nur das LHD-Sensorkabel auf Temperaturänderungen, sondern auch auf Unterbrechung und Kurzschluss. Die Auswerteeinheit ist zudem mit einem eigenen internen Temperatursensor ausgestattet. Sollte die Temperatur im Gehäuse 100°C erreichen, wird ein Alarm ausgelöst. An jede Auswerteeinheit können bis zu 500 m LHD-Sensorkabel angeschlossen werden.

Die minimale Länge des Sensorkabels pro Auswerteeinheit für die Klasse A11, A21 - und 54°C-Alarmeinstellungen beträgt 50 m und für alle anderen Alarmeinstellungen beträgt diese 30 m. Das LHD-Sensorkabel sollte alle 0,5 m mit geeigneten Befestigungen fixiert werden und ein Mindestabstand zwischen Sensorkabel und Decke von 20 mm muss eingehalten werden.

Die Auswerteeinheit wird mit einer Abschlusseinheit geliefert. Optional ist die Abschlusseinheit (22-11810-115) auch als Ersatzteil erhältlich. Ein Verbindungskasten (22-11800-210) ist auch separat erhältlich, wenn zwei Sensorkabel miteinander verbunden werden müssen.



Details

- VdS EN54-22:2015 + A1:2020
- Bis zu 500 m Sensorkabel pro Bereich (min. 30 m)
- Voralarm- und Alarmsignale getrennt anzeigbar
- Einfach programmierbare Schnittstelle (an der Bedieneinheit oder per PC)
- Separate Gehäusetemperaturalarm-Überwachung
- IP-65-Gehäuse
- VdS-Anerkennung G 220006